



Klima, Krieg und andere Krisen: Wie Kinder und Jugendliche mit der emotionalen Belastung durch mediale Berichterstattung umgehen

Dr. Maya Götz
www.izi.de
Internationales Zentralinstitut
für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL

Was macht das IZI?



IZI-Bibliothek:
34.000 Einheiten



Internationales Zentralinstitut für
das Jugend- und
Bildungsfernsehen (IZI)



Publikation
www.IZI.de



Grundlagenforschung
Trendforschung



Sendungsbegleitung



Medienkompetenzplattform
von ARD, ZDF und Deutschlandradio









Corona / COVID-19





Medien sind Teil des Alltags





2.

Als Russland den Krieg begann ...

Wie Jugendliche den
Krieg in der Ukraine verstehen (Studie I und II)



Jugendliche und der Krieg gegen die Ukraine



Studie I am 23. + 24. Februar 2022, n=181 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren



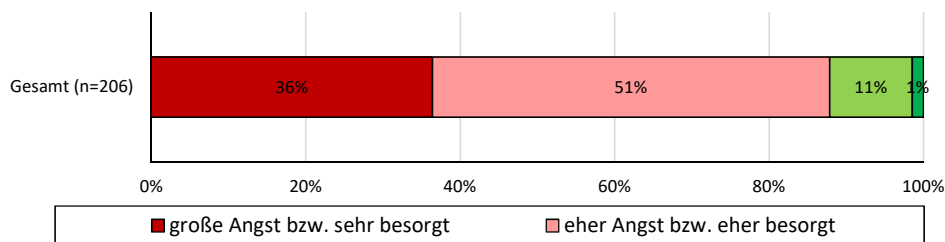
- „**Diktator**, der Krieg will“ (J., 16 Jahre)
- „**Zerstörer der Demokratie**“ (J., 15 Jahre)
- „gefährlich und unehrlich“ (M., 14 Jahre)
- „ein **böser Mensch** und ein Diktator, der Menschen tötet“ (M., 15 Jahre)
- „Spinner (...) abgerückt von der Realität, großenwahnsinnig“ (M., 16 Jahre)
- „Arschloch, was denkt, es kann sich alles erlauben“ (M., 15 Jahre)

=> Wut, Ärger

Hast du angesichts der aktuellen Situation in der Ukraine Angst oder bist du besorgt?



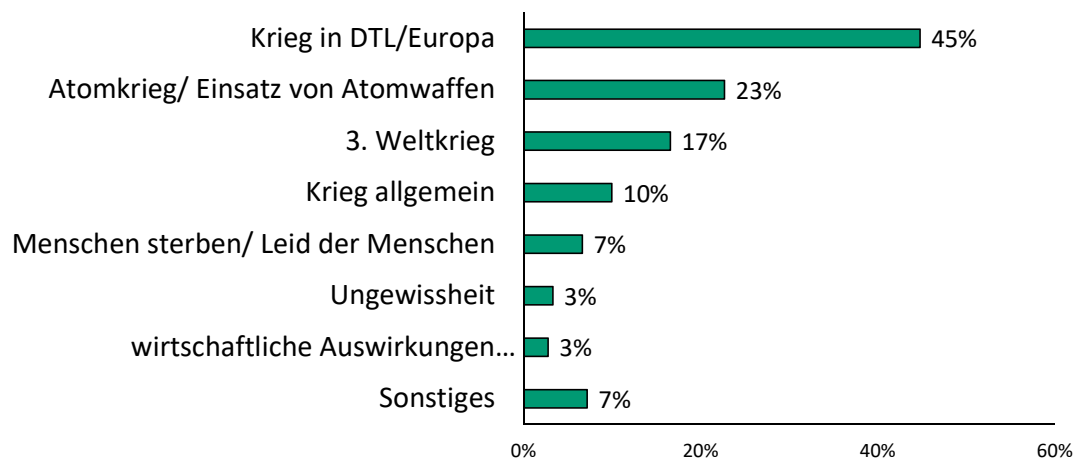
Studie II am 2. + 3. März 2022, n=206 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren



Worüber bist du besorgt, wovor hast du Angst?



Studie II am 2. + 3. März 2022, n=206 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren



Mehrfachnennung möglich

Bilder, die Angst machen

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„Zerbombte Häuser (...) machen mir Angst“ (Mädchen, 16 Jahre)

„Die ganzen zerstörten Gebäude (...) lösen in mir die Angst aus, dass es bald auch hier so sein könnte.“
(Junge, 14 Jahre)

Bilder, die im Krieg in der Ukraine emotional überfordern

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>

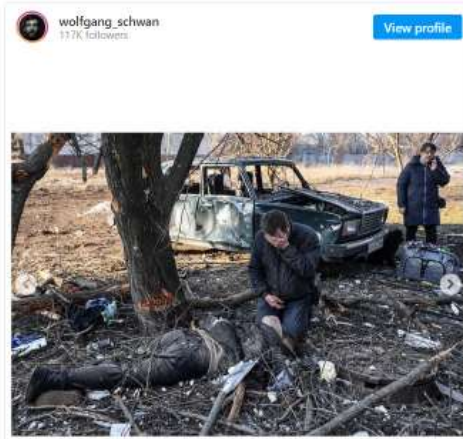


Verletzungen

Bilder, die Angst machen

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„Die Bilder aus der Ukraine mit den getöteten Menschen.“ (Junge, 13 Jahre)

Bilder, die Angst machen

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„Wo die Kinder zu sehen waren ohne Eltern, die weinen und schreckliche Angst haben.“ (Junge, 13 Jahre)

Bilder, die Angst machen



<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>

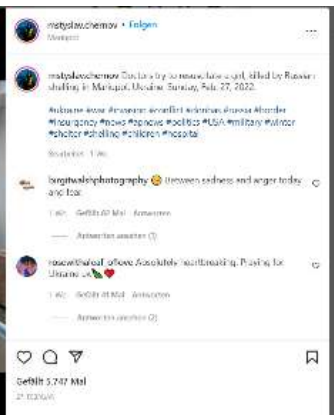


„Dass so viele Menschen auf der Flucht sind.“ (Mädchen, 15 Jahre)

Bilder, die Angst machen



<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„Kleine Kinder werden reanimiert und sterben.“ (Mädchen, 17 Jahre)

Bilder, die Hoffnung machen

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>

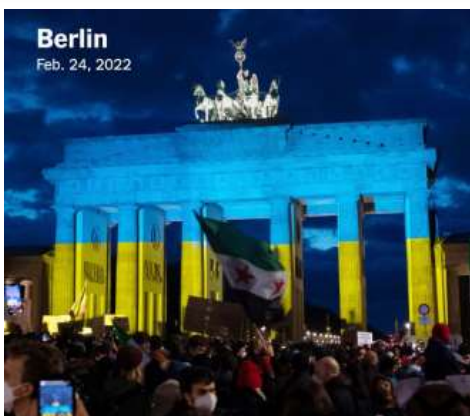


„Mir machen die vielen Menschen Hoffnung, die (...) auch helfen. Mit Hilfsgütern und Spenden engagieren sich auch viele Mitmenschen.“ (Mädchen, 17 Jahre)
 „Freiwillige, die Menschen helfen, Unterkünfte und Essen zu bekommen.“ (Mädchen, 13 Jahre)

Bilder, die Hoffnung machen

IZI

<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„Dass viele Menschen zusammen dagegen protestieren.“ (Junge, 15 Jahre)
 „Dass auf der ganzen Welt für Frieden demonstriert wird und tausende Menschen auf die Straße gehen und zeigen, dass sie keinen Krieg wollen und die Ukraine unterstützen.“ (Mädchen, 17 Jahre)

Bilder, die Hoffnung machen



<https://www.watson.ch/international/ukraine/602460837-30-bilder-rund-um-den-ukraine-krieg-die-um-die-welt-gehen>



„(Die) vereinzelt Demos in Russland.“ (Junge, 17 Jahre)

Bilder aus Butscha




Sendung am
03.04.22

- 00:24 Min.
Tote Person im
Hintersetzer



- 01:08 Min.
Filmaufnahmen aus
Fahrzeugen heraus,
tote Menschen liegen
auf der Straße



- 01:20 Min.
Getötete Zivilisten, die nun
unkennlich gemacht wurden



- 01:26 Min.
Tote mit gefesselten Händen



- 01:29 Min.
Tote Zivilisten, die alle auf der
Straße liegen

Sendung am
04.04.22

- 01:38 Min.

Die Bürgermeisterin des Ortes und ihre Familie wurden ermordet



- 01:55 Min.

Leichen, die im Raum Kiew geborgen werden



- 05:14 Min.

Tote im Hintersetzer, gleiches Bild wie vom Vortag aus Butscha



Sendung am
05.04.22

- 01:16 Min.
Satellitenaufnahmen, auf denen tote Körper zu erkennen sind



- 01:30 Min.
Immer wieder werden neue Tote geborgen



- 02:43 Min.
In Mariupol werden weitere Tote geborgen





- 03:33 Min.
Weitere Leichen, die geborgen und abtransportiert werden



3.

Wie Kinder den Krieg verstehen



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen



Methode

Leitfadeninterviews mit acht Fragen zum Russland-Ukraine Krieg sowie zwei kreative Aufgaben

Stichprobe:

I. n=21 Kinder, 7 bis 13 Jahre nach Alter und Geschlecht quotiert. Feldzeit war April 2022. Vergleichsstudie

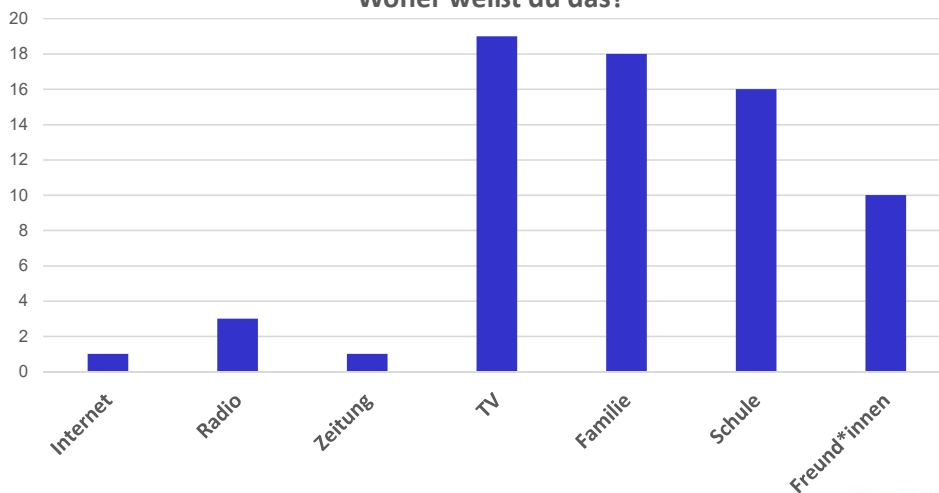
II. n=100 Kinder, Feldzeit war April bis Mai 2022



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen



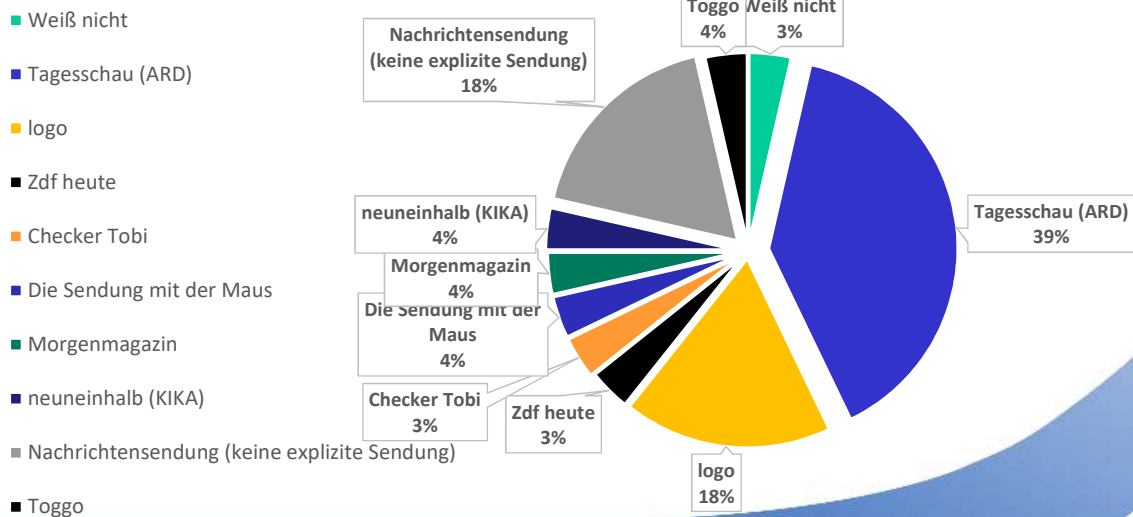
Woher weißt du das?



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen



Welche Sendungen hast du gesehen?



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen



Auf die Bitte: „Male bitte auf, was dir einfällt, wenn du daran denkst, was gerade in der Ukraine passiert!“ malt gut die Hälfte konkretes Kriegsgeschehen.



Giulia, 7 Jahre: „Dass der Putin die Ukraine angreift und die wehren sich auch.“

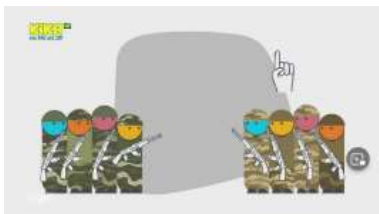
Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen Medienspuren



Guilia, 7 Jahre: „Dass der Putin die Ukraine angreift und die wehren sich auch.“

Vermutlich:

logo! (07.03.22/ 02.00 Min.) Flaggen Ukraine und Russland



logo! (15.03.22/ 03.42 Min.) Armeen stehen sich gegenüber (v.o.n.u.)

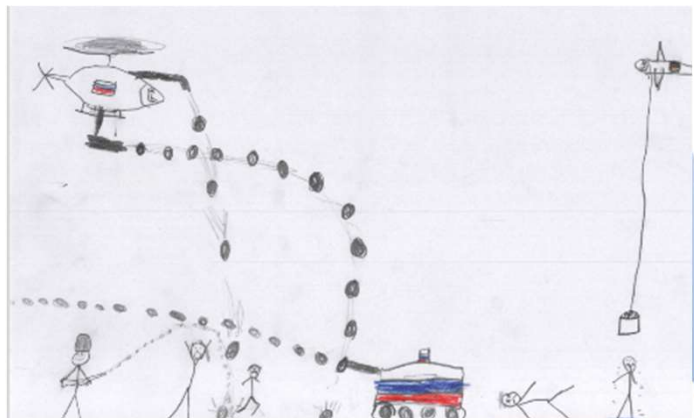
Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen



Kriegsgeschehen

Bastian, 7 Jahre:

„Da habe ich halt gemalt, mit wie viel Waffen (...) Russland da kommt. Und da sind auch die zwei Menschen [mittig links zwei Menschen nebeneinander], der eine rennt weg und der andere hält die Hände so hoch: „Ahh, Hilfe!“ (...) Und da ist dann auch ein toter Mensch (...). Und hier weint ein Mensch, bis dass so eine kleine Pfütze kommt. Und da tun die Deutschen dem da so einen Korb mit Essen drin geben (...). Und da ist halt auch so ein Panzer, (...) wo die Russlandflagge drauf ist (...). Und da auf dem kleinen Ding drauf (...), ist auch nochmal die Russlandflagge. Und dann der Helikopter, der da eine Kanone hat und da eine Kanone.“



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen


 IZI

“Hilfe,
ich will
nicht
sterben!”

Wie kommt sie auf die Idee?



11 Russen, 10 Pistolen

“Ich
habe
eine
Zange.”

Malea, 10 Jahre:

„Die Männer, die da drauf sind mit den Hüten und den Schnurrbärten, das sind die ukrainischen [sie meint russische] Männer, also die Soldaten, und die wollen die Ukraine, also die Ukrainer, die Kinder wollen sie zur Strecke bringen, also umbringen. (...) Die Kinder rufen um Hilfe, weil sie haben sehr viel Angst, und da ist ein Zaun, die schützen die Kinder. Ein Haus ist ganz doll abgesperrt, (...) damit die Ukrainer (sie meint Russen) nicht reinkommen, ich meine die Russen.“

Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen Medienspuren


 IZI


Malea, 10 Jahre

logo! (15.03.22/ 02:45 Min.): zerstörte
Häuser mit Panzern davor

Radio



Wie Kinder in Deutschland die Situation in der Ukraine verstehen Medienspuren



Kinder

Hannah, 10 Jahre:

„Auf dem Bild da passiert, dass die Kriegsmaschine, die tut das Haus zerstören, und da sitzt halt ein kleines Männchen unten drinnen [in dem Panzer ist ein Männchen zu erkennen] und das schießt auf den Mann, dem das Haus gehört.“



logo! (18.04.22/ 00:45 Min.): Panzer im Vordergrund und zerstörte Häuser



Was Kinder in einer Sendung zum Thema
“Krieg in der Ukraine” gerne sehen möchten

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Bilder vom Krieg und Erklärungen, warum Putin so handelt



Eine Sendung für Kinder sollte mir das zeigen oder erklären:
 Warum gibt es den Krieg?
 beeinflusst der Krieg das Klima? Etwas über Putin

„Warum gibt es den Krieg? Beeinflusst der Krieg das Klima? Etwas über Putin. Wie es in der Ukraine aussieht.“ (Felina, 11 Jahre)

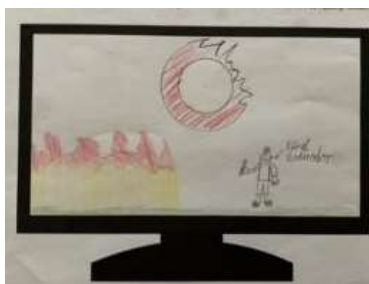
Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



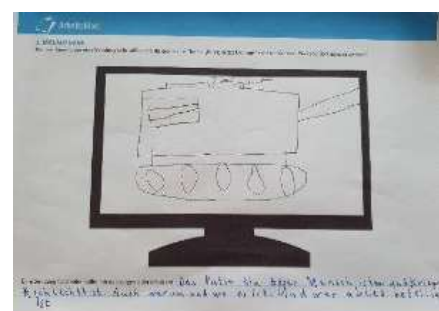
Bilder vom Krieg und Erklärungen, warum Putin so handelt



„Man sollte erklären, was der **Grund für den Krieg** ist und wie sich die Ukraine gegen die Angreifer wehrt, und die fliehenden Menschen zeigen.“ (Marielou, 12 Jahre)



„Was Krieg ist, warum Putin das macht, **warum Putin Menschen töten muss.**“ (Marius, 9 Jahre)



„Dass **Putin ein böser Mensch** ist und Krieg schlecht ist. Auch warum und wo er ist und wer alles beteiligt ist.“ (Benedikt, 11 Jahre)

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Kinder oder junge Erwachsene als Erklärer*innen für die Bilder des Krieges



Lilli, 9 Jahre:

„Da habe ich halt einen Namen erfunden, nämlich Kids Info. Dann ist da ein jugendlicher Mann, der sowas über den Krieg in der Ukraine erzählt. Und ich habe noch so ein Bild gemalt, was häufig bei Logo! gezeigt wird, mit so einer halb zerstörten Rutsche und Häusern. Und dann ist da ein kleiner Kreis mit dem Land Ukraine.“

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Kinder oder junge Erwachsene als Erklärer*innen für die Bilder des Krieges



Malea, 10 Jahre:

„Das ist ein Mädchen, die heißt Maria. Sie wünscht sich, dass es so aussieht wie in dem Fernhbild, dass Frieden ist, schön, alles wieder in Harmonie und Einklang. Sie und ihr Hund erklären, warum in der Ukraine Krieg ist und wieso der Putin das macht. Der Hund hilft ihr. Ja genau, wieso der Putin alles von der Ukraine zerstört wie z.B. das Kinderkrankenhaus. Der Hund, der kann sprechen, er sagt immer lustige Witze und sie erklärt es und sie sind beste Freunde.“

Was wollen Kinder nicht zum Krieg sehen?

IZI



Julien, 11 Jahre:

„Was mich interessieren würde? Ob Kinder überlebt haben, überleben können. **Was ich nicht sehen möchte, ob jetzt auch Kinder sterben, ob Erwachsene sterben oder Erwachsene sterben, weinende Kinder auch**, wer am Ende gewinnen könnte, tote Menschen [Interviewer: Sollten nicht gezeigt werden?] Ja. Ich mag den Krieg auch gar nicht, ich möchte am liebsten auch keinen Krieg sehen im Fernsehen, weil das finde ich nicht schön.“

Was wollen Kinder nicht zum Krieg sehen?

IZI

Korbinian, 13 Jahre:

„Für mich wichtig zu **wissen** wäre auf jeden Fall, warum das passiert, dann wann es passiert oder wann es passiert ist, wodurch es passiert ist und wer das gemacht hat. (...) Also Bilder und so finde ich eigentlich unnötig, weil **man muss ja nicht als Kind schon sehen, wie tote Menschen rumliegen, und die ganzen zerstörten Häuser**. Es wäre mir eigentlich nur wichtig, Infos darüber zu haben, aber nicht wirklich, alles zu wissen.“

Hannah, 10 Jahre, will wissen, „wieso überhaupt der Krieg ist“, dennoch aber „vielleicht **keine toten Leute** zeigen.“

Marena, 12 Jahre, betont: „Z.B. was nicht gezeigt werden sollte, [ist], wie die schießen, oder **tote Leute**.“

Marielou, 12 Jahre:

„Also in meinem Alter ist es schon ok [dass tote Menschen gezeigt werden], das ist schon okay. Aber jetzt **nicht alles so blutüberströmt**.“

Was wollen Kinder nicht zum Krieg sehen?

IZI

Linda, 13 Jahre:

„Sie sollen es ausführlicher erklären, weil in den Erwachsenenendungen können vielleicht nicht so viele Kinder nachvollziehen, was die sagen, weil sie es nicht verfolgen oder mitschauen.“

Vielleicht ist das für die auch etwas uninteressant und wenn das in einer Kinderserie ist, dann erklären die das auch für dich sozusagen, also für die Kinder, und dann kannst du das auch besser nachvollziehen.

Da sollten auf **jeden Fall Erklärungen** sein, wie es zu dem Krieg gekommen ist, halt auch so, dass man es sehr gut verstehen könnte. Aber sie sollten jetzt auch **nicht wie in der Tagesschau so brutale Bilder zeigen, wo die Leute auf der Straße lagen und man gesehen hat, dass die Leute tot sind und gefesselt wurden.**“



Für Kinder kann es eine traumatische Erfahrung werden, Tote in der Berichterstattung zu sehen

IZI



Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Flucht und Geflüchtete



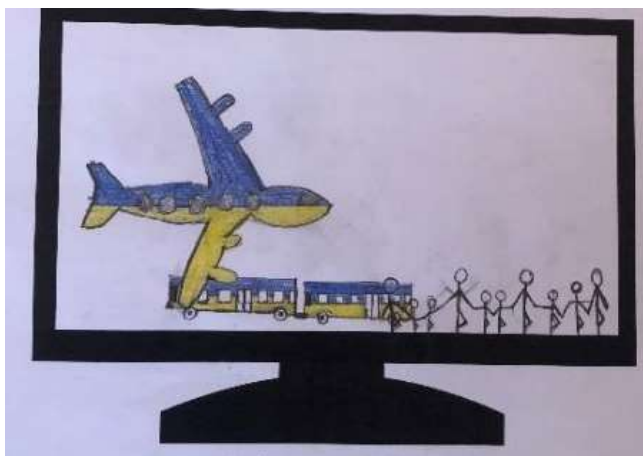
„Wie kommen die Kinder nach Deutschland? Was passiert an der Grenze? Machen sie das freiwillig?“

(Jasmin, 7 Jahre)

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Flucht und Geflüchtete



„Wie Menschen aus der Ukraine mit Flugzeugen und Bussen, Schiffen und Zügen gerettet werden.“

(Sarah, 9 Jahre)

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Arbeitsblatt

1. MALAUFGABE
 Zeichne die Situation, die du dir vorstellen willst, wenn du einen Krieg siehst. Zeichne die Situation.



Arbeitsblatt

2. MALAUFGABE
 Zeichne die Situation, die du dir vorstellen willst, wenn du einen Krieg siehst. Zeichne die Situation.



Das was ich sehen will sind Familien Asyl suchen. Auch die zerstörten Häuser und die zerstörten Städte sollte die Werbung zeigen.

Luisa, 10 Jahre

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?



Arbeitsblatt

1. MALAUFGABE
 Zeichne die Situation, die du dir vorstellen willst, wenn du einen Krieg siehst. Zeichne die Situation.



Arbeitsblatt

2. MALAUFGABE
 Zeichne die Situation, die du dir vorstellen willst, wenn du einen Krieg siehst. Zeichne die Situation.



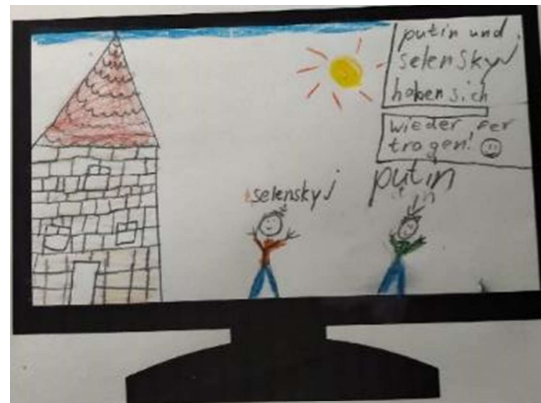
Das was ich sehen will ist das zeigen dass man das was man machen kann Spenden und so wie so die aussieht.

Jana, 10 Jahre

Was wollen Kinder zum Krieg sehen?

IZI

Der Wunsch nach Frieden und Harmonie



4.

Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen

IZI



Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen



Kriegsszenarien und Zerstörung



Mädchen, 11 Jahre

Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen



Mädchen, 9 Jahre:

„Schule, Hospital, Krankenhaus, Kindergarten, Kindergarten und Häuser und Haus. Ja, da ist Feuer, Rauch. Diese Rakete, die kommt in dieses Gebäude, und Müll. Viele Leute, alle traurig, weil sie kein Haus haben, nur dieses Gebäude. Und zum Beispiel haben sie keinen Kindergarten, keine Schule.“

Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen



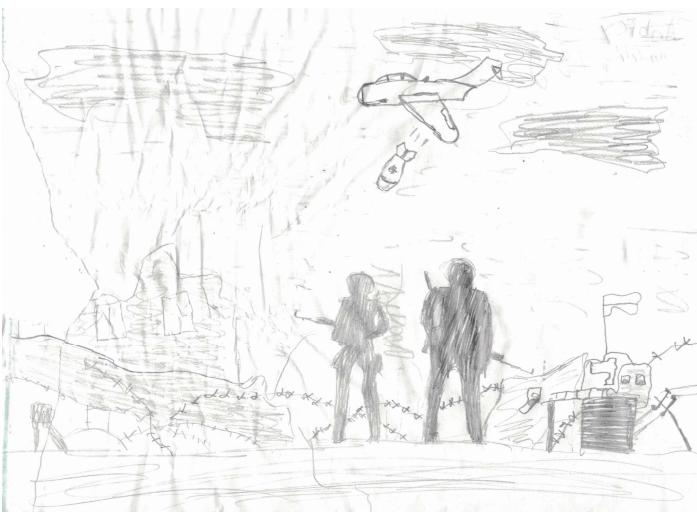
Mykola, 12 Jahre



Oxana, 8 Jahre

Kinder aus einem Kinderheim in Butscha

Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen

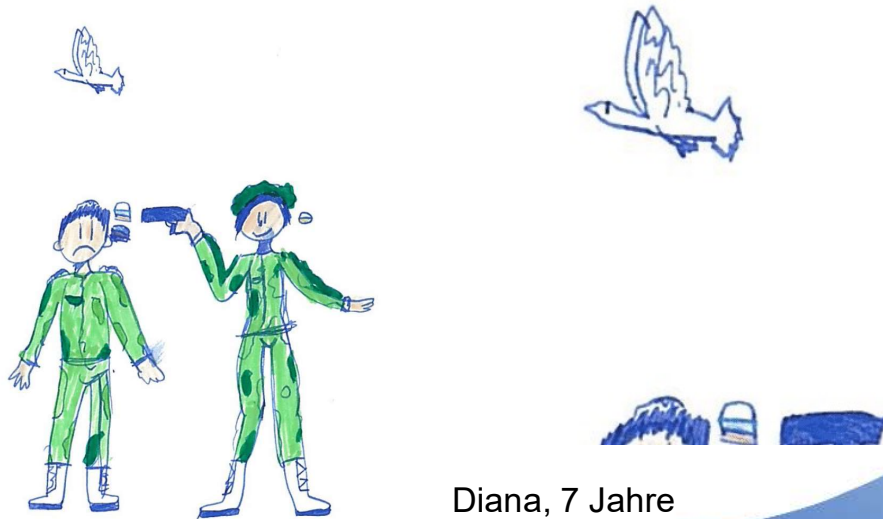


Junge, 13 Jahre :

„Ich habe zerstörte Häuser gemalt, also ein Flugzeug, das auf uns eine Bombe abwirft. Also, und auch die [ukrainischen] Soldaten, die versuchen, uns zu beschützen. Es ist meine Fantasie.“

Wie ukrainische Kinder den Krieg verstehen

IZI



Diana, 7 Jahre

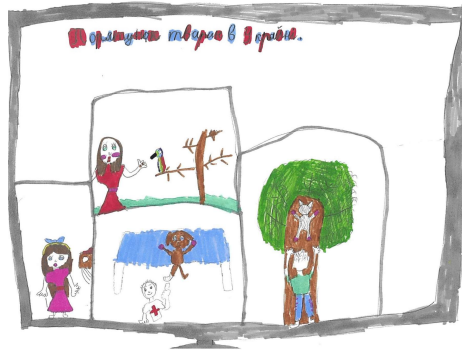
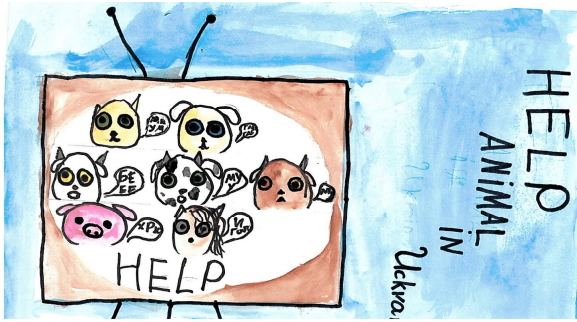
Was möchten ukrainische Kinder sehen?

IZI



Nadija, 9 Jahre, aus Charkiw

Was möchten ukrainische Kinder sehen?



Ksenia (7 Jahre) und Katia (11 Jahre alt)

Was möchten ukrainische Kinder sehen?



Oleksandr, 10 Jahre



5.

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Russische Propagandanarrative



Erziehung zu Soldat*innen von Anfang an





Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 1: Der Wunsch nach Frieden

und die Begründung, warum Russland in den Krieg zieht



Witalij, 8 Jahre:
„Ich habe gemalt, wie schön
das Leben sein kann, wenn
Frieden herrscht, und wie
schlecht es dagegen ist, wenn
Menschen aufeinander
schießen und sich hassen.“

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 1: Der Wunsch nach Frieden

und die Begründung, warum Russland in den Krieg zieht



Daria, 8 Jahre:
„Die Russen und die Ukrainer
müssen in Frieden leben. Wir
sind eine Nation. Wir warten und
beten, lieber Gott, für den
Frieden.“

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 1: Der Wunsch nach Frieden

und die Begründung, warum Russland in den Krieg zieht



Juri, 10 Jahre:
„Ich habe dies als Plakat gegen den
Krieg gemalt. Jeder Konflikt sollte
durch Worte, Diskussionen und
Verhandlungen gelöst werden.“

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 3: Kinder sind die Leidtragenden

Eine Reihe von Kindern malt Kinder in ihren Bildern, die unter dem Kriegsgeschehen leiden und gerettet werden müssen



Victoria, 9 Jahre:

„Wir haben diese Zeichnung mit meiner Mutter für die Schulausstellung vorbereitet, sie hat mir geholfen, sie deutlicher zu machen. Krieg ist immer schlecht. Er bedeutet Tod und Schmerz. Wir haben friedliche Bürger, Zivilisten, Frauen und Kinder gezeichnet, die wegen des Krieges aus ihrer Heimat fliehen müssen.“

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 3: Kinder sind die Leidtragenden

Eine Reihe von Kindern malt Kinder in ihren Bildern, die unter dem Kriegsgeschehen leiden und gerettet werden müssen



Kira (10 Jahre):

„Ich habe russische Soldaten gezeichnet, die Kinder im Donbass befreit haben. Und ich habe Interviews mit den Einheimischen gesehen, die sagten, dass sie sehr glücklich über die Russen sind, die das Gebiet nun kontrollierten.“

Wie russische Kinder den Krieg verstehen



Typ 4: Bomben auf friedliche Städte

Einige Kinder (3) malen, was ihrer Ansicht nach geschieht: Friedliche Städte stehen unter Beschuss, es ist ein Angriffskrieg, bei dem Russland Bomben und andere zerstörerische Waffen auf die Ukraine abfeuert

Drawing 1
This page is blank because there is room for your painting. Please draw, what comes to your mind when you think about what is going on in Ukraine.



Igori, 10 Jahre:
„Ich habe gezeichnet, wie Bomben in einer friedlichen Stadt explodieren. Am 24. Februar wachte ich frühmorgens auf, weil die Armeeflugzeuge dröhnten.“

Klima, Krieg und andere Krisen: Wie Kinder und Jugendliche mit der emotionalen Belastung durch mediale Berichterstattung umgehen



1. Sie rekonstruieren.
2. Sie versuchen, „negative“ Emotionen zu verdrängen und
3. positive Elemente zu sehen.
4. Und es liegt an den Medienschaffenden, ihnen die (manchmal) sehr grausame Realität angemessen zu vermitteln und ihnen eine Stimme zu geben.

Was möchten ukrainische Kinder sehen?



**Jetzt aber:
Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Zum Nachlesen:

https://izi.br.de/deutsch/publikation/televizion/35_2022_2.htm (oder unter www.izi.de, Publikationen, Fachzeitschrift TelevIZion)



Zum Nachlesen:

https://izi.br.de/deutsch/publikation/televizion/35_2022_2.htm

(oder unter www.izi.de, Publikationen, Fachzeitschrift TelevIZion)